

## Schönste Schäferin

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 199

Getragen.

Schön - ste Schä - fe - rin, und die trägt Sor - gen, Von dem  
A - bend bis an den Mor - gen Um zu wei - den ih - re Schä - fe -  
lein, Hat ja nie - mals kei - ne Ruh,  
Hat ja nie - mals kei - ne Ruh.

1) Schönste Schäferin, und die trägt Sorgen,  
Von dem Abend bis an den Morgen  
Um zu weiden ihre Schäfelein,  
Hat ja niemals keine Ruh,  
Hat ja niemals keine Ruh.

2) Abends spät schlafen gehen  
Und morgens früh aufstehn,  
Um zu weiden ihre Schäfelein.  
Nachher, dann trinken wir ein Tässchen Kaffee  
Und den Brantwein obendrauf.

3) Und der Fuhrmann, und der tut's fahren,  
Und der Wagen, und der geht schwer,  
Und die Rösselein, und die seind mager,  
: Und der Beutel, und der ist leer. :

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2018